

QUNDIS

Infos zur
unterjährigen
Verbrauchs-
information

Wenn der Messdienst
nicht mehr klingelt

Verbrauchsdatenerfassung per Funk

www.qundis.de

Wer funkt denn da?

Liebe Mieterin, lieber Mieter, liebe Eigentümer,

in Ihrer Wohnung wurde ein modernes Funksystem für die Erfassung Ihrer Verbrauchsdaten installiert. Dieses System kann, je nachdem welche Messgeräte in Ihrem Gebäude eingesetzt werden, die verbrauchte Heizwärme und/oder Ihren Wasserverbrauch ermitteln. Darüber hinaus schützen Funk-Rauchwarnmelder Sie und Ihre Familie bei einer Rauchentwicklung durch eine akustische Signalisierung.

Vorteile der Funktechnologie für Sie

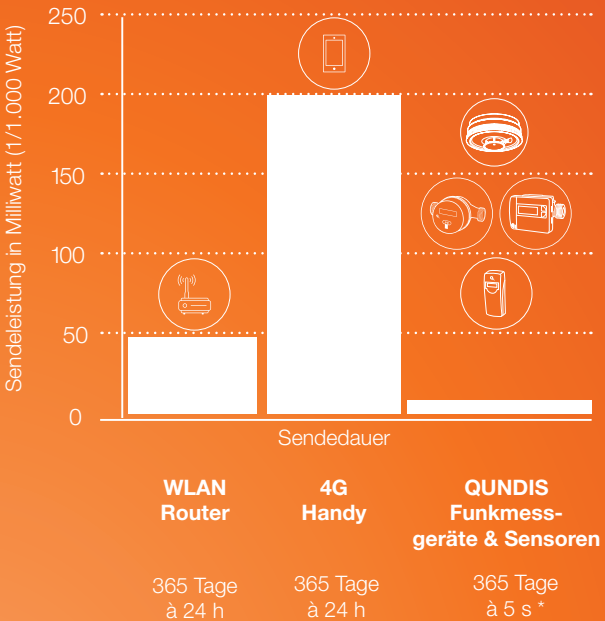
- › Fernablesung der Daten durch Dienstleister
- › keine lästigen Ablesetermine in Ihrer Wohnung mehr nötig
- › schnelle, genaue und detaillierte Abrechnungen
- › Übertragung von Statusmeldungen zur Funktionalität der Rauchwarnmelder für Ihre Sicherheit
- › technische Voraussetzung für die Bereitstellung der unterjährigen Verbrauchsinformation



Mit Funk – ohne Risiko



Unser Funksystem ist aus elektromagnetischer Sicht absolut unbedenklich. Die optimierte Sendeleistung und die minimale Sendedauer der Messgeräte und Sensoren bewirken, dass sämtliche Grenzwerte der Bundes-Immissionsschutzverordnung weit unterschritten werden.



* QUNDIS Funk im C-Mode

Klein und doch ganz groß bei der Erfassung Ihres Wärmeverbrauchs.

Funk-Heizkostenverteiler

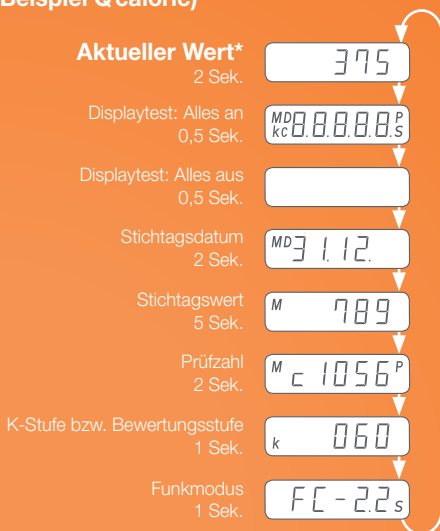
Funktionsweise

Elektronische Heizkostenverteiler sind Geräte, die an einem Heizkörper montiert die Wärmeabgabe präzise messen. Dank dem integrierten Funk erfolgt die Ablesung aus der Ferne.

Vorteile für Sie

- › **Genau:** schnelle und präzise Verbrauchsdatenerfassung
- › **Transparent:** aktueller Wert und Stichtagswert jederzeit auf dem Display ablesbar
- › **Komfortabel:** keine Ablesetermine notwendig

LCD-Anzeige beim Heizkostenverteiler (am Beispiel Q caloric)



* Heizkostenverteiler werden zum Stichtag in der Regel auf Null zurückgesetzt. Sie zeigen den Verbrauch seit letztem Stichtag. Bei entsprechender Geräteparametrierung kann der Heizkostenverteiler auch kontinuierlich weiterzählen.

Damit kein Tropfen unbemerkt bleibt.

Funk-Wasserzähler

Funktionsweise

Wasserzähler erfassen zuverlässig Ihren Wasserverbrauch und können mittels integriertem Funk in ein Funksystem eingebunden werden. Je nach Auslegung des Rohrsystems kommen verschiedene Zählertypen zum Einsatz.

Vorteile für Sie

- › **Transparent:** Elektronische Zähler zeigen in automatischer Abfolge verschiedene Werte bequem auf dem Display an, wie den aktuellen und den Stichtagswert.
- › **Komfortabel:** keine Ablesetermine notwendig

LCD-Anzeige beim Wasserzähler (am Beispiel Q water)



* Wasserzähler werden zum Stichtag nicht auf Null zurückgesetzt.
Sie zeigen den Verbrauch seit Einbau des Messgerätes an.

** Ist der erste Stichtag noch nicht erreicht, erscheint „0.000“ in der Anzeige.



Wie misst man eigentlich Gemütlichkeit?

Funk-Wärmezähler

Funktionsweise

Je nach Verrohrung Ihrer Heizanlage ist eine wohnungsgenaue Messung der Heizwärme auch über Wärmezähler möglich. Diese werden zur Messung der Gesamtwärmemenge einer Anlage herangezogen, um die Grundumlage aller Abnehmer zu ermitteln. Mittels Funk werden die Daten in das Verbrauchsdatennetzwerk des Gebäudes übertragen.

Vorteile für Sie

- **Transparent:** intuitive Ablesung dank Anzeigenschleife
- **Präzise:** dank kurzem Temperaturmesszyklus
- **Komfortabel:** keine Ablesetermine notwendig

LCD-Anzeige beim Wärmezähler* (am Beispiel Q heat US)



* Durch das kurze Drücken einer der beiden Gerätetasten wird die schnelle Anzeigenschleife aktiviert. Nach 10 Wiederholungen wechselt das Display automatisch wieder in den sogenannten Schlafmodus. Bei einem Wärmezähler mit Kälteoption sind zusätzliche Anzeigeschritte möglich.

Für ein sicheres Gefühl, Tag & Nacht.

Funk-Rauchwarnmelder

Funktionsweise

Aufgrund der bundeseinheitlichen Rauchwarnmelderpflicht wurden in Ihrer Wohnung moderne Funk-Rauchwarnmelder montiert. Diese erkennen frühzeitig eine gefährliche Rauchkonzentration und lösen einen Alarm aus. Für Ihre Sicherheit und Komfort erfolgt eine vollständige Ferninspektion per Funk (Einsatz Bauweise Typ C).

Vorteile für Sie

- › **Sicher:** regelmäßige Funktionsselbsttests
- › **Zuverlässig:** Europäische Produktnorm DIN EN 14604
- › **Komfortabel:** keine jährliche Vor-Ort-Überprüfung

Richtiges Verhalten im Brandfall

1. Bewahren Sie Ruhe.
2. Verlassen Sie umgehend die Wohnung und das Gebäude und schließen Sie die Zimmer- oder Wohnungstür hinter sich.
Achtung: Bei Rauch im Treppenhaus bleiben Sie in Ihrer Wohnung und halten Sie Türen und Fenster geschlossen.
4. Benutzen Sie keine Aufzüge, flüchten Sie über das Treppenhaus.
5. Rufen Sie die Feuerwehr unter dem Notruf 112!
6. Warnen Sie Ihre Nachbarn.
7. Warten Sie auf die Feuerwehr.



Den eigenen Energieverbrauch stets im Blick.

Die unterjährige Verbrauchsinformation (UVI)

Mit der Novellierung der Heizkostenverordnung müssen seit dem 01.01.2022 Bewohnern in fernauslesbaren Liegenschaften monatlich ihre aktuellen Verbrauchsdaten für Heizung und Warmwasser mitgeteilt werden.

Damit soll Ihnen die Möglichkeit gegeben werden, Ihren Energieverbrauch regelmäßig zu kontrollieren, Ihr Verbrauchsverhalten anzupassen und Energie und damit Kosten einzusparen.

Die Bereitstellung der Verbrauchsinformation erfolgt dabei monatlich digital oder postalisch. Ihre bekannte, jährliche Heizkostenabrechnung erhalten Sie weiterhin.

Vorteile für Sie

- › **Zielführend:** Einsparpotentiale erkennen
- › **Transparent:** individuelle monatliche Verbrauchsinformationen sowie passende Vergleichswerte
- › **Komfortabel:** Bereitstellung digital oder postalisch



Welche Informationen sind enthalten?

- › Aktuelle Verbrauchswerte von Heizung und Warmwasser
- › Vergleich eigener Verbrauch mit Durchschnittswerten vergleichbarer Wohnungen
- › Verbrauchswerte der vorherigen Monate
- › Energiespartipps

Energie sparen ist doch cool.

Energiespartipps



Raumtemperatur kontrollieren

- › Nachts oder in Abwesenheit Heizkörper herunterdrehen
- › Räume nie ganz auskühlen lassen, denn Wiederaufheizung kostet Energie und Geld



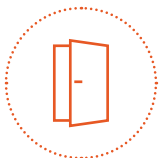
Heizkörper „atmen“ lassen

- › Heizkörper nicht mit Möbeln zustellen oder mit Gardinen zuhängen
- › keine Wäsche auf der Heizung trocknen
- › wenn nötig, Heizkörper entlüften



Wasserverbrauch einschränken

- › Wasser sparende Armaturen und Haushaltsgeräte einsetzen
- › Wasserhähne fest zudrehen
- › Duschen statt Baden



Zimmertüren schließen

- › Türen schließen, vor allem zwischen beheizten und weniger beheizten Räumen
- › dies verhindert auch Schimmelbildung



Richtig lüften

- › zweimal täglich für jeweils 10 Minuten Fenster öffnen
- › vorher die Heizung herunterdrehen

Notizen

Notizen

Ihr Ansprechpartner / Messdienst